

Ohne Glanz und Glamour Frauenhandel und Zwangsprostitution

Menschenhandel und Zwangsprostitution – ein Thema, das auch Männer betrifft?
Die Ausstellung im Rahmen der Kampagne „Euro 08 gegen Frauenhandel“ ist zu sehen:

26. April bis 2. Mai 2008

Foyer der Zuger Polizei, An der Aa 4, 6300 Zug

Grusswort zur Eröffnung durch Regierungsrat Beat Villiger

Sicherheitsdirektion Kanton Zug

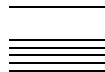
25. April, 18.00 Uhr, im Foyer der Zuger Polizei

Der Handel mit Kindern, Frauen und Männern boomt. Häufig werden diese Menschen in Arbeitsverhältnisse vermittelt, in denen sie ausgebeutet und unterdrückt werden. Mit falschen Versprechen und Drohungen werden sie erpresst, durch ihren nicht geregelten Aufenthaltsstatus in der Schweiz werden sie der Willkür ihrer "Arbeitgeber/innen" überlassen und haben keinen rechtlichen Schutz.

Organisation



FraueNetz



Organisiert von der Kommission
für die Gleichstellung von Frau und Mann
des Kantons Zug

In Kooperation mit SAH Zentralschweiz, Co-Opera, Kampagne "Euro 08 gegen Frauenhandel", www.frauenhandeleuro08.ch